

Antrag auf Zuschussgewährung zur Förderung der Jugendarbeit

1. Träger der Maßnahme _____
2. PLZ, Ort der Maßnahme _____
3. Verantwortlicher Jugendleiter _____
Anschrift, Telefon _____
4. Bezeichnung der Maßnahme _____
(Kurzbeschreibung) _____
5. Gesamtzahl der Teilnehmer _____
6. Beginn (Datum, Uhrzeit) _____
Ende (Datum, Uhrzeit) _____

Abrechnung der Maßnahme nach der Durchführung

Einnahmen		Ausgaben	
a) Teilnehmergebühren	_____ €	a) Fahrtkosten	_____ €
b) Zuschuss aus Verbandsmitteln	_____ €	b) Verpflegungskosten	_____ €
c) sonst. Zuschüsse (nicht der erwartete Zuschuss der Stadt)	_____ €	c) notw. Arbeits- und Hilfsmittel, Informationskosten	_____ €
d) sonst. Einnahmen	_____ €	d) Honorare	_____ €
		e) Raummiete	_____ €
		f) sonst. Ausgaben	_____ €
Summe der Einnahmen	_____ €	Summe der Ausgaben	_____ €
Erbetener Betrag der Stadt			_____ €

Bitte überweisen Sie den Zuschuss auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Der Antragsteller versichert, dass die angegebenen Ausgaben tatsächlich für diese Maßnahme entstanden und keine höheren Einnahmen als die angegebenen zu erwarten sind. Die Belege werden 3 Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke einer möglichen Nachprüfung aufbewahrt. Der Antragsteller bestätigt hiermit durch seine Unterschrift, dass die Zuwendung der Stadt zweckentsprechend verwendet wird.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag ist beizufügen:

Die Ausschreibung bzw. die Einladung, ein Programm, aus dem die Zielsetzung der Maßnahme, die Anzahl der Teilnehmer, die Dauer der Maßnahme bzw. der zeitliche Ablauf, die Namen der Referenten, bei Reisen die Fahrtroute, die Art der Unterbringung usw. ersichtlich ist, sowie ggf. weitere Unterlagen, die die Durchführung der Maßnahme verdeutlichen. Ebenso Kopien von Originalrechnungen und Quittungen. Falls dies nicht möglich ist, Originalbelege mitschicken, wir werden sie wieder zurückschicken.

Vorlagefrist: spätestens 2 Monate nach Durchführung